



An der Arbeit: Kinder und Jugendliche aus Erstfeld bei der ersten Kinderkonferenz.

Was Kindern in ihrem Lebensraum wirklich wichtig ist

Was ist Kindern wichtig für den Lebensraum von morgen? Dieser Frage gingen Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in Erstfeld im Rahmen der ersten Kinderkonferenz der Gemeinde nach. Inzwischen haben der Gemeinderat und der Schulrat die zusammengetragenen Wünsche gesichtet und erste Antworten gegeben.

Ein Sport- und Freizeitzentrum, ein Sprungturm sowie eine Rutschbahn im Schwimmbad, ein trendiges Jugendlokal, eine grössere Chilbi, neue Biketrails, mehr Abfalleimer, eine Eishockeyhalle, ein Seilpark, eine GoKart-Bahn oder auch eine Tierarztpraxis mit Tierheim: Das und viel mehr wünschen sich Kinder und Jugendliche in Erstfeld.

Aufgeschrieben und gezeichnet wurden diese Wünsche an der ersten Kinderkonferenz, an der im vergangenen Februar rund 70 Kinder der 5. und 6. Primarklassen aus Erstfeld teilgenommen haben. Gemeinde und Schule haben den Anlass gemeinsam durchgeführt. «Es ging uns nicht darum, einen möglichst langen Wunsch Katalog zu erhalten. Es ging uns vielmehr darum, ein Gespür dafür zu bekommen, was Kindern und Jugendlichen in ihrem Lebensraum wichtig ist,» sagt Gemeindevizepräsident Markus Zraggen. Dabei sammelten die Kinder zuerst Ideen, konkretisierten diese und ermittelten am Schluss durch Vergabe von Rangpunkten, was ihnen am wichtigsten erscheint.

Der Weg hat sich gelohnt. Internet-Zugang sei zum Beispiel gar nicht erst aufgeführt worden, wie der Gemeinderat überrascht feststellte. Schwergewichtig formulierten die Kinder Wünsche im Bereich von Freizeit und Sport. Für den Gemeinderat sei das eine sehr wertvolle Rückmeldung mit einer neuen Perspektive. Das haben Gemeinderat und Schulrat den Kindern noch vor den Sommerferien so zurückgemeldet – verbunden mit konkreten Feedbacks zu einzelnen Anliegen.

Der Gemeinderat wolle die Rückmeldungen der Kinder in die anstehenden Entscheide einfließen lassen. Nicht alle Wünsche lassen sich umsetzen. Dafür sei die Gemeinde auch nicht überall zuständig. Aber die Wünsche der Kinder seien wertvolle Wegweiser, wie unser Lebensraum in Zukunft gestaltet werden soll. Und wo etwas aus dem Wunsch Katalog schon realisiert sei oder demnächst realisiert werde, solle dies den Kindern auch mitgeteilt werden. Ausserdem erklärten sich die Schülerinnen und Schüler bereit, bei der Umsetzung selber Hand anzulegen.

«Der Anlass fand in einem sehr konstruktiven Austausch statt», zog Markus Zraggen seine positive Bilanz. Wir werden diesen Faden weiterverfolgen und den Dialog mit den nächsten Generationen bewusst weiter pflegen.»

Gespräche und Diskussionen an der Kinderkonferenz ergaben spannende Ergebnisse.



Projekt INFO

Aktuelle Informationen zu den laufenden Projekten der Gemeinde Erstfeld



Einladung zu zwei Informationsveranstaltungen
zum Start Mitwirkung Siedlungsleitbild und
Entwicklungskonzept Gygen



Donnerstag, 21. August 2025, 18.00 Uhr
Samstag, 23. August 2025, 10.00 Uhr
Kasinosaal im Gemeindehaus
Gleicher Inhalt an beiden Anlässen



5
August 2025

Deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit in der neuen Unterführung Schlossbergstrasse

Unterführung Schlossbergstrasse: Anstossen auf die neue Verbindung

Im Sommer wurde die neue Unterführung an der Schlossbergstrasse eröffnet. Die Bauarbeiten verliefen weitgehend planmässig. Mehr noch. Dank vorausschauender Planung war es möglich, zusätzliche Arbeiten zu erledigen – ohne Mehrkosten.

Seit Mitte Juli ist die Unterführung Schlossbergstrasse wieder für alle offen. Der Gemeinderat freut sich, dass die Verbindung der beiden Dorfteile nun sicherer und komfortabler geworden ist. Autos können nun in der Unterführung kreuzen. Das breitere Trottoir erhöht die Sicherheit insbesondere auch für die Schulkinder. Gleichzeitig konnten wichtige Arbeiten an den Werkleitungen vorgenommen werden.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Umbauphase teilweise zu erheblichen Einschränkungen für die Bevölkerung geführt hat. Darum laden wir alle Erstfelderinnen und Erstfelder zu einem Umtrunk ein. Nachdem die Fasnachtsfeier unter dem Motto «Letzter Durchlass» Anfang März die Bauarbeiten eingeleitet hat, wollen wir nun nach Ende der Schulferien auf unsere neue Unterführung anstossen.



Eröffnungs-Apéro
neue Unterführung
Schlossbergstrasse



Treffpunkt:
Freitag, 22. August, ab 17 Uhr
bei der Milchküche
Ein Apéro wird offeriert,
kurze Ansprache um 17.30 Uhr.



Aktuelle News zu Erstfeld via Whatsapp-Kanal

QR-Code mit Handy-Kamera einlesen und regelmässig Hinweise auf offizielle News zu den Projekten von ERSTFELD Plus erhalten. Kostenlos. Abo jederzeit abbestellbar.



Die zukünftige Entwicklung von Erstfeld aktiv mitgestalten

Unsere Gemeinde will ihre weitere Entwicklung bewusst und nachhaltig steuern. Zu diesem Zweck hat sie das Siedlungsleitbild komplett überarbeitet und ein Konzept für die Entwicklung des Arbeitsplatzgebietes Gygen erstellt. Nun werden diese beiden für die kommenden 15 Jahre wegweisenden Dokumente öffentlich zur Diskussion gestellt.

Die Gemeinde Erstfeld plant eine umfassende Revision ihrer Nutzungsplanung. Diese legt fest, wo in Erstfeld schwerpunktmässig die Entwicklung für Wohnen, Arbeiten, Landwirtschaft und Freizeit stattfinden soll. Die Überarbeitung dieser Grundlagen bietet der Gemeinde die Chance, ihre Entwicklungsperspektiven an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Die Basis für diese Revision bildet das kommunale Siedlungsleitbild. Dieses befasst sich mit der gesamtheitlichen räumlichen Entwicklung der Gemeinde Erstfeld in den nächsten 15 Jahren.

Die Aktualisierung des Siedlungsleitbildes für Erstfeld wurde in den vergangenen 12 Monaten erarbeitet. Die Ortplanungskommission und der Gemeinderat wurden dabei durch ein Raumplanungsbüro begleitet. Eingeflossen sind auch die Erkenntnisse aus dem neu erstellten Entwicklungskonzept für das Arbeitsplatzgebiet Gygen.

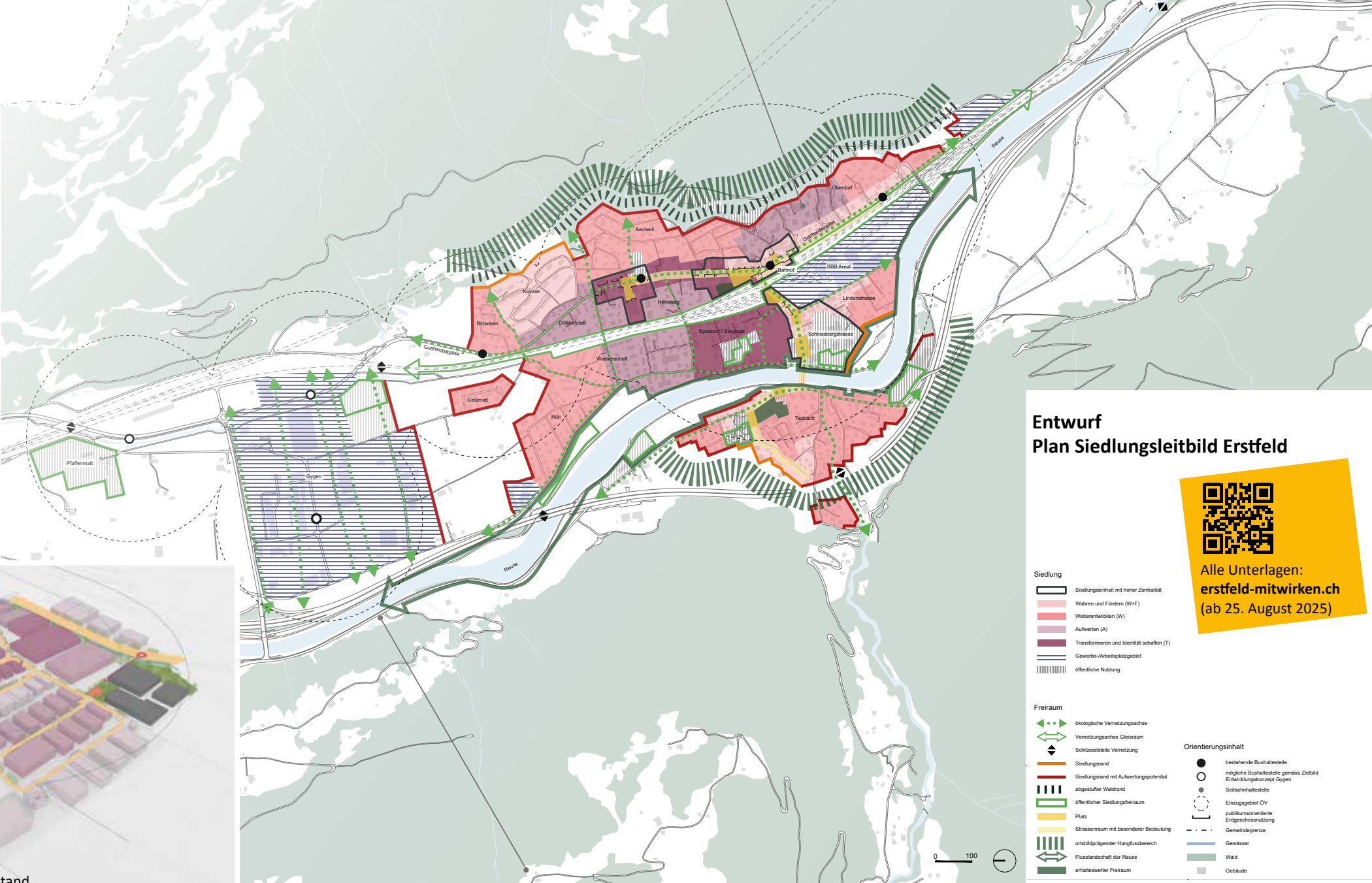
Beide Dokumente werden jetzt öffentlich zur Diskussion gestellt. Im Rahmen dieser Mitwirkung können alle Interessierten ihre Sicht der Dinge darlegen und Anpassungen vorschlagen.

Ein erster Schritt dieser Mitwirkung bilden zwei Informationsver-



anstaltungen. Diese finden am Donnerstag, 21. August 2025, sowie am Samstag, 23. August 2025 im Kasinosaal Erstfeld statt. An beiden Veranstaltungen (mit identischem Programm, damit möglichst viele teilnehmen können) werden zunächst die Grundzüge des Siedlungsleitbildes und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen vorgestellt. Die anschliessende Ausstellung bietet Gelegenheit, die Inhalte vertieft zu diskutieren.

Die beiden Veranstaltungen lancieren die öffentliche Mitwirkung. Bevölkerung, Parteien, Nachbargemeinden und weitere Organisationen haben vom 25. August bis 25. September 2025 die Möglichkeit, sich digital oder auch auf Papier zu den vorliegenden Dokumenten zu äussern.



Öffentliche Mitwirkung: 25. August bis 25. September 2025



Ab dem 25. August 2025 stehen der Entwurf des Siedlungsleitbilds und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen allen Interessierten online zur Verfügung. Die Mitwirkung erfolgt über die Webseite der Gemeinde Erstfeld www.erstfeld.ch oder direkt auf www.erstfeld-mitwirken.ch. Bei Bedarf können die ausgedruckten Unterlagen auch bei der Gemeindekanzlei Erstfeld (Gotthardstrasse 99) bezogen werden. Die schriftliche Rückmeldung erfolgt dann in einem Formular, das wiederum bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden kann.

Mitreden und mitgestalten: Informationsveranstaltungen



Donnerstag, 21. August 2025, 18.00 Uhr, Kasinosaal
Samstag, 23. August 2025, 10.00 Uhr, Kasinosaal
An diesen zwei Informations-Veranstaltungen (identischer Inhalt an beiden Daten) wird die öffentliche Mitwirkung für das Siedlungsleitbild Erstfeld und den Entwicklungsschwerpunkt im Arbeitsplatzgebiet Gygen gestartet. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich an diesen Anlässen teilnehmen. Es laden ein: Gemeinderat Erstfeld, Ortsplanungskommission, Raumplanungsbüro Metron

Was ist ein Siedlungsleitbild?

Ein Siedlungsleitbild ist ein strategisches Planungsinstrument, das formuliert, wie sich eine Gemeinde zukünftig entwickeln soll – zum Beispiel in Bezug auf Wohnen, Arbeiten, Verkehr, Grünräume und Infrastruktur. Es dient damit als Grundlage für die Nutzungsplanung (z. B. kommunaler Richtplan, Zonenplanrevision). Ein Siedlungsleitbild ist

damit ein zentraler Orientierungsrahmen, um die Entwicklung einer Gemeinde nachhaltig, koordiniert und zukunftsgerichtet zu gestalten. Das Siedlungsleitbild stützt sich auf die richtungsweisenden Elemente des Politischen Leitbilds der Gemeinde Erstfeld, das der Gemeinderat 2023 unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet hat (siehe www.erstfeld.ch).

Wozu braucht Erstfeld ein Siedlungsleitbild?

Das Leitbild konkretisiert die Zukunftsplanung unserer Gemeinde. Es hilft, kantonale und nationale Vorgaben umzusetzen. Dazu gehören etwa das Raumplanungsgesetz (RPG), das Erreichen von Verdichtungszielen und der Schutz von Kulturland und Landschaft. Das Leitbild stellt damit auch sicher,

dass die Gemeinde Erstfeld nicht gegen geltende Planungsziele verstösst. Das Siedlungsleitbild dient als Dialog- und Abstimmungsgrundlage, um die vielfältigen Interessen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, von Gewerbe und Industrie, von Umwelt- und Klimaschutz usw. zu koordinieren und damit die politische Diskussion zu versachlichen.

Transparenz und Kommunikation

Ein Siedlungsleitbild schafft Transparenz für Bevölkerung, Politik und Investoren, indem es die langfristige Entwicklung verständlich darstellt. Es fördert Akzeptanz für raumplanerische Entscheide. Es eine Vorgabe des Gesamtprozesses, dass die Bevölkerung in der Erarbeitung mitwirken kann.

Ein schlüssiges Leitbild ist oft Voraussetzung, um Fördergelder zu beantragen (z. B. Agglomerationsprogramme von Bund und Kanton, kantonale Beiträge) oder um partnerschaftlich mit Nachbargemeinden oder privaten Akteuren zu planen.

